

**GMG****DEUTLICHE UMSATZ-
STEIGERUNG IM JAHR 2010**

GMG, Entwickler und Anbieter von Farbmanagement-Softwarelösungen, teilte mit, dass das Jahr 2010 eine deutliche Umsatzsteigerung von 30% gegenüber dem Vorjahr gebracht hat. Die höchsten Zuwächse wurden in der für GMG größten Einzelregion DACH und in Ozeanien erzielt. Gut entwickelt hätten sich auch die GMG-Töchter.

Gruner + Jahr**VERKAUF
VON PRINOVIS-ANTEILEN?**

Der Hamburger Verlag Gruner + Jahr zieht sich möglicherweise bald aus dem Druckgeschäft zurück: Einem Bericht des »Hamburger Abendblatt« zufolge will der Verlag seinen Anteil von 37,45% an dem Tiefdruck-Joint-Venture Prinovis verkaufen. An Prinovis sind zudem Arvato (37,45%) und die Axel Springer AG (25,1%) beteiligt.

Kosten reduzieren**MAIL-FINISHING-PLATTFORM
DER NÄCHSTEN GENERATION**

Pitney Bowes kooperiert seit Kurzem mit Sitma Machinery S.p.A. Ziel ist es, eine Mail-Finishing-Plattform der nächsten Generation zu entwickeln, mit der hochwertige Kundenkommunikation zu einem niedrigeren Stückpreis erstellt werden kann, beziehungsweise die Kunden helfen soll, die Kosten für Versand- und Druckaufgaben zu reduzieren.

Tamedia und Edipresse**DIE FUSION ERFOLGT BEREITS
DIESES JAHR**

Der Zürcher Medienkonzern Tamedia will Edipresse schneller übernehmen als ursprünglich geplant. Man sei übereingekommen, das Schweizer Geschäft statt zum Januar 2013 bereits in den kommenden Monaten zusammenzuführen. Grund sei die erfolgreiche erste Phase des Integrationsprozesses.

Papierfabrik Scheufelen**ERNEUTER
EIGENTÜMERWECHSEL**

Am 1. Januar 2009 kaufte das finnische Unternehmen Powerflute die Papierfabrik Scheufelen. Jetzt steht ein weiterer Eigentümerwechsel an: Powerflute veräußert die Papierfabrik in Lenningen für 38,5 Mio. € an das niederländische Unternehmen Paper Excellence BV. Das Unternehmen betreibt Papier- sowie Zellstoffwerke und ist eine Tochterfirma der PT Sinar Mas Group, die von Indonesien aus operiert und zu der die Asia Pulp and Paper Company gehört. Paper Excellence hat erst im vergangenen Jahr Zellstofffabriken in Frankreich und Kanada gekauft. So soll die Abhängigkeit Scheufelens vom Rohstoffmarkt reduziert werden. Grund für den Verkauf war laut Powerflute die angespannte Situation auf den Zellstoffmärkten. Unklar ist noch, ob das bisherige Management bleibt. Erst zum Jahreswechsel hatte Michael Spallart das Unternehmen verlassen. Ihm folgte Kim Jokipii als CEO, der Scheufelen nach der Übernahme durch Powerflute ebenfalls verlassen hatte.

Vorläufige Zahlen von Heidelberg**RÜCKKEHR IN DIE GEWINNZONE
UND GESCHÄFTSBELEBUNG**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat im Geschäftsjahr 2010/11 (1. April 2010 bis 31. März 2011) Auftragseingang und Umsatz gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Das operative Ergebnis verbesserte sich deutlich und kehrte nach zwei Verlustjahren in die Gewinnzone zurück. Damit hat Heidelberg die eigenen Prognosen erfüllt.



Der vorläufige Auftragseingang lag mit 2,757 Mrd. € rund 16% über dem Vorjahr mit 2,371 Mrd. €. Der vorläufige Umsatz der Gruppe stieg um rund 14% auf 2,629 Mrd. € (Vorjahr: 2,306 Mrd. €). Das vorläu-

fige Ergebnis stieg zum Geschäftsjahresende auf 4 Mio. € (Vorjahr: minus 130 Mio. €).

Die massiv gestiegenen Finanzierungskosten sowie Aufwendungen durch die Neustrukturierung der Kapitalstruktur von Heidelberg belasteten das Finanzergebnis wie erwartet. Für das Ergebnis nach Steuern wird daher ein Wert von rund minus 130 Mio. € erwartet.

»Heidelberg ist auf den Wachstumspfad zurückgekehrt. Und durch die Kooperation mit Ricoh werden wir unsere Marktstellung im Offsetdruck durch innovative Produkte im Digitaldruck ergänzen«, sagte Bernhard Schreier, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. »Die Erfolge zeigen, dass Heidelberg auf dem richtigen Weg ist, um langfristig erfolgreich zu sein.«

Zum 31. März 2011 waren weltweit 15.828 Mitarbeiter bei Heidelberg beschäftigt (Vorjahr: 16.496 Mitarbeiter). Die Veröffentlichung der endgültigen Zahlen ist für den 16. Juni 2011 vorgesehen.

➤ www.heidelberg.com

3M Deutschland GmbH**60 JAHRE IN DEUTSCHLAND
UND UMSATZREKORD**

Am 20. April 2011 feierte die 3M Deutschland GmbH ihr 60-jähriges Bestehen. Die Niederlassung in Neuss ist die zweitgrößte des amerikanischen Multi-Technologiekonzerns. An 14 deutschen Standorten arbeiten rund 4.800 Menschen. Im Geschäftsjahr 2010 wurde erstmals in der 60-jährigen Geschichte ein Umsatz von über zwei 2,0 Mrd. € erreicht. Für das laufende Jahr rechnet 3M mit einem weiteren Wachstum von fünf bis sechs Prozent. 3M setzt weltweit 27 Mrd. US-Dollar um, hat Niederlassungen in mehr als 65 Ländern und beschäftigt etwa 80.000 Menschen. 3M hält 26.000 Patente und bietet 50.000 Produkte an: von Kleb- und Füllstoffen über Nanotechnologie und Medizin bis hin zu Produkten und Materialien für die Druckindustrie. Ziel von 3M ist es, 40% des Umsatzes mit Produkten zu generieren, die weniger als fünf Jahre auf dem Markt sind. Schon heute ist jeder 11. Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung tätig.

➤ www.3m.de